

Symposium des Instituts für
Ernährungswissenschaft:

60 Jahre Ernährungswissenschaft in Gießen: Eine Erfolgsgeschichte an der Justus-Liebig-Universität

Für das Institut:

Prof. Dr. Katja Becker
Prof. Dr. Gunter Eckert
Prof. Dr. Clemens Kunz
Prof. Dr. Gertrud Morlock
Prof. Dr. Monika Neuhäuser-Berthold
Prof. Dr. Uwe Wenzel

Programm:

Mittwoch, 2. November 2016

Aula der Universität, Ludwigstr. 23, 35390
Gießen

- 09:00 - 09:15 **Begrüßung durch den Dekan**
(Prof. Dr. Klaus Eder)
- 09:15 - 09:30 **Grußworte der Vizepräsidentin**
(Prof. Dr. Verena Dolle)
- 09:30 - 10:00 **“60 Jahre Ernährungswissenschaften – Ein Blick zurück”**
(Prof. Dr. Claus Leitzmann, Gießen)
- 10:00 - 10:30 **“Benefit-Assessment: eine Aufgabe der Ernährungswissenschaft”**
(Prof. Dr. Bernhard Watzl, Karlsruhe)
- 10:30 – 11:00 **Kaffeepause**
- 11:00 – 11:30 **“Zur Entwicklung von Methoden der modernen Ernährungsfor- schung aus internationaler Sicht”**
(Prof. Dr. Ibrahim Elmadfa, Wien)
- 11:30 – 12:00 **“Spezielle chemische Reaktionen in Lebensmitteln”**
(Prof. Dr. Irmgard Bitsch, Gießen)
- 12:00 – 12:30 **“Ernährungswissenschaft als europäische Aufgabe”**
(Prof. Dr. Georg Lietz, Newcastle)
- 12:30 – 12:45 **Schlussworte**



Prof. Dr. Claus Leitzmann,
studierte Chemie, Mikro-
biologie und Biochemie in
den USA. Danach war er
wissenschaftlicher Mit-
arbeiter des späteren Nobel-
preisträgers Paul Boyer an der

UCLA. Es folgten fünf Jahre Lehre und
Forschung in Bangkok und Chiang Mai,
Thailand. Ab 1974 war er am Institut für
Ernährungswissenschaft der Universität Gießen
tätig. Nach seiner Habilitation war er bis zu
seiner Emeritierung Professor für Ernährung in
Entwicklungsländern. Er ist Autor oder Mitautor
von zahlreichen Büchern über verschiedene
Aspekte der Ernährung. Er übte zahlreiche
ehrenamtliche Tätigkeiten aus und erhielt
mehrere Auszeichnungen. Seine Arbeitsgebiete:
Internationale Ernährung; Vollwert-Ernährung;
Vegetarismus; Ernährungsökologie; Ernäh-
rungsbildung.



**Prof. Dr. oec. troph. habil.
Bernhard Watzl,**

Direktor und Professor am
Max-Rubner-Institut, Bundes-
forschungsinstitut für Ernäh-
rung und Lebensmittel, Karls-
ruhe, Leiter des Instituts für
Physiologie und Biochemie der
Ernährung. Seit 2009 außerplanmäßiger
Professor am Karlsruher Institut für Technologie
(KIT). Er ist Mitglied des Präsidiums der
Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Seine

experimentellen Arbeitsgebiete liegen im Bereich Ernährungsimmunologie mit den Schwerpunkten Pro-/Präbiotika, sekundäre Pflanzenstoffe sowie Darm-assoziiertes Immunsystem. Auf der Ebene der Lebensmittel steht die präventive Wirkung beim Menschen im Mittelpunkt seiner Arbeit.



Prof. Dr. Ibrahim Elmadfa,

studierte Lebensmitteltechnologie in Assiut/Ägypten und Ernährungswissenschaften in Gießen. Dort promovierte er auch und habilitierte sich im Bereich der Ernährungsphysiologie. Er wurde zunächst von der Justus-Liebig-Universität Gießen zum Professor für Humanernährung berufen, bevor er die Leitung des Instituts für Ernährungswissenschaften der Universität Wien übernahm. Seine Hauptarbeitsgebiete sind die Wirkungsweise und der Bedarf verschiedener Nährstoffe bei gesunden und kranken Menschen sowie die Bestimmung des Ernährungsstatus und des Ernährungsverhaltens verschiedener Bevölkerungsgruppen. Weiterhin interessieren ihn die Bioverfügbarkeit von Nahrungsstoffen, das Gebiet "Immunonutriton" - sowie die Sicherheit und die Qualität von Lebensmitteln. Er brachte seine Expertise in zahlreichen Kommissionen ein. Prof. Elmadfa war Koordinator, Partner und Leiter von zehn EU-Projekten und blickt auf über 400 Publikationen, die in internationalen, wissenschaftlichen Zeitschriften erschienen sind. Prof. Elmadfa war zudem bei zahlreichen Fachzeitschriften als Editor tätig. Weiterhin

wirkte er in vielen internationalen Fachkommissionen, unter anderem der WHO und von UNICEF, mit.



Prof. Dr. Irmgard Bitsch,

studierte in Marburg Pharmazie und schloss ihr Studium mit der Approbation zur Apothekerin ab. Danach studierte sie Lebensmittelchemie an der Goethe-Universität in Frankfurt, wo sie auch promovierte. Sie kam dann als wissenschaftliche Assistentin an das Institut für Ernährungswissenschaft der Justus-Liebig-Universität in Gießen, wo sie 1972 zur Professorin für Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaft ernannt wurde. Frau Prof. Bitsch untersuchte unter anderem die Einflüsse von Fehlernährung, Alkohol und Schwermetallintoxikationen auf den Gehirnstoffwechsel. Weiterhin stand die Bioverfügbarkeit und die Nutrikinetik, vor allem von Polyphenolen, sowie die Ernährung im Mittelalter im Fokus ihres Interesses.



Prof. Dr. Georg Lietz,

absolvierte eine Ausbildung zum chemisch-technischen Assistenten an der Berufsfachschule in Bochum und zum landwirtschaftlich-technischen Assistenten an der Justus-Liebig-Universität in Gießen. Dort schloss er auch sein Studium der Ernährungswissenschaften ab. Danach zog es ihn

nach England, wo er an der Oxford Brookes Universität promovierte und später zum Senior Lecturer an der Universität von Newcastle ernannt wurde.

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

FB09



caring for life



Zur Geschichte des Instituts für Ernährungswissenschaft

Die Ernährungswissenschaften haben an der Justus-Liebig-Universität eine sehr lange Tradition. Das schon 1951 auf Erlass des hessischen Ministers für Erziehung und Volksbildung gegründete Institut für Ernährungswissenschaft wurde mit der Berufung von Hans-Dietrich Cremer als Professor für „Menschliche Ernährungslehre“ im November 1956 mit Leben gefüllt. Dies entsprach einerseits der Tradition der Universität im Sinne Justus Liebig's, einer der großen Wegbereiter der Ernährungslehre und der heutigen Ernährungswissenschaft in Deutschland, andererseits aber auch dem wachsenden Bedarf an wissenschaftlich fundierten Kenntnissen zu Ernährungsfragen.

Das erste Universitätsinstitut, das sich ausschließlich mit der Ernährung des Menschen beschäftigte, zog in eine alte Fabrikantenvilla in der Wilhelmstraße 20 ein. In der Folge wurde der erste Diplom-Studiengang „Haushalts- und Ernährungswissenschaften“ in Deutschland fest verankert.

Als Prof. Cremer 1975 in den Ruhestand ging, hatte sich der größte Teil seiner Mitarbeiter bereits zur zweiten Professoren-Generation formiert und gewährleistet eine differenzierte Lehr- und Forschungstätigkeit, was die Institutsarbeit bis in die neunziger Jahre hinein prägte.

Als Nachfolger wurde Werner Kübler berufen. Weitere Professuren waren zu dieser Zeit Claus Leitzmann (Ernährung in Entwicklungsländern), Ibrahim Elmadfa (Ernährung des Menschen), Gertrud Rehner (Biochemie der Ernährung des Menschen), Erich Menden (Lebensmittelwissenschaften) und Irmgard Bitsch (Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaft). Anfang der neunziger Jahre begann der

nächste Generationenwechsel, der auch mit der Einrichtung weiterer Professuren verbunden war.

Seitdem wurden Ingrid-Ute Leonhäuser (Ernährungsberatung und Verbraucherverhalten), Monika Neuhäuser-Berthold (Ernährung des Menschen), Hannelore Daniel (Biochemie der Ernährung des Menschen), die später nach München wechselte, Michael Krawinkel (Ernährung in Entwicklungsländern), Clemens Kunz (Ernährungsphysiologische Bewertung von Lebensmitteln), Katja Becker (Biochemie und Molekularbiologie mit Schwerpunkt Ernährung des Menschen), Ingrid Hoffmann (Ernährungsökologie), Uwe Wenzel (Molekulare Ernährungsforschung) und Gertrud Morlok (Lebensmittelwissenschaften), die auf Hans Brückner folgte, berufen. Angegliedert ist Thomas Linn, der die Professur Pathophysiologie des Stoffwechsels und Ernährungsmedizin bekleidet.

Der jüngste Generationenwechsel wurde mit dem Ruhestand von Ingrid-Ute Leonhäuser und Michael Krawinkel sowie mit der Berufung von Gunter Eckert (Ernährung in Prävention und Therapie) im Jahr 2015 eingeleitet. Die Besetzungen der Professuren für „Biofunktionalität der Lebensmittel“ und „Nutrigenomics“ stehen im Jahr 2018 an, genauso wie die Neubesetzung der Professur für „Ernährung des Menschen“.

Das Institut für Ernährungswissenschaft umfasst derzeit (Stand Oktober 2016) folgende Professuren und Arbeitsgruppen:

- **Professur für Biochemie und Molekularbiologie mit dem Schwerpunkt Ernährung des Menschen** (Prof. Dr. Katja Becker)
- **Professur für Ernährung des Menschen** (Prof. Dr. Monika Neuhäuser-Berthold)

- **Professur für Ernährung des Menschen - ernährungsphysiologische Bewertung von Lebensmitteln** (Prof. Dr. Clemens Kunz)
- **Professur für Ernährung in Prävention und Therapie** (Prof. Dr. Gunter Eckert)
- **Professur für Lebensmittelwissenschaften** (Prof. Dr. Gertrud Morlock)
- **Professur für molekulare Ernährungsforschung** (Prof. Dr. Uwe Wenzel)
- **Arbeitsgruppe Bromatologie und Angewandte Diätetik** (Dr. Sabine Schulz)
- **Arbeitsgruppe Ernährungsökologie** (Dr. Katja Schneider)
- **Arbeitsgruppe Internationale Ernährung** (Prof. Dr. i.R. Michael Krawinkel)
- **Professur für Pathophysiologie des Stoffwechsels und Ernährungsmedizin** (Prof. Dr. Thomas Linn; Fachbereich 11)

Weitere Informationen unter:

www.uni-giessen.de/ernaehrung

